

RelBib

Bibliography of the Study of Religion

<https://relbib.de>

Dear reader,

the review of

Hamideh Mohagheghi, Klaus von Stosch (Hg.), Moderne Zugänge zum Islam. Plädoyer für eine dialogische Theologie. Beiträge zur Komparativen Theologie 2. Paderborn: Schöningh, 2010. 153 S. ISBN 978-3-506-76966-4 by Daniel Cyranka

was originally published in

Zeitschrift für Religionswissenschaft, Vol. 20(2012), pp. 142-143

[DOI 10.1515/zfr-2012-0006](https://doi.org/10.1515/zfr-2012-0006)

This article is used by permission of Publishing House De Gruyter.

Thank you for supporting Green Open Access.

Your RelBib team

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Hamideh Mohagheghi, Klaus von Stosch (Hg.), *Moderne Zugänge zum Islam. Plädoyer für eine dialogische Theologie*. Beiträge zur Komparativen Theologie 2. Paderborn: Schöningh, 2010. 153 S. ISBN 978-3-506-76966-4. € 19,90.

Vorliegender Band geht von der Voraussetzung aus, dass Komparative Theologie dialogisch konzipiert ist. Das wird bereits im Untertitel deutlich. Herausgegeben wurde dieser Aufsatzband von Theodor von Stosch als Vorsitzender des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften und Hamideh Mohagheghi als Lehrbeauftragte für islamische Religion an der Universität Paderborn, die derzeit maßgeblich daran beteiligt sind, christliche und islamische Theologie in Deutschland in ein akademisch verantwortetes Gespräch zu bringen.

Bereits die Textstruktur soll dem dialogischen Anliegen entsprechen. Neuere Zugänge zum Qur'an und zur Shari'a werden als zwei große Themen vorgestellt und diskutiert. Dabei kommen durchweg muslimische Autoren zu Wort, jeweils von Klaus von Stosch mit Repliken kommentiert und durch anschließende Dupliken ergänzt. Es ist hervorzuheben, dass S. darum bemüht ist, nicht bei römisch-katholischen Positionierungen stehenzubleiben, sondern eher die deutsche akademische Theologie beider christlicher Konfessionen insgesamt als Rahmen voraussetzt.

Für religionswissenschaftlich interessierte Leser ist diese Textsammlung sicherlich insofern etwas randständig, als hier theologische Themen theologisch traktiert werden. Hier wird man wohl in der Beobachterperspektive verbleiben, aus der sich allerdings interessante Entdeckungen machen lassen. Die im Band zusammengefassten Beiträge zeigen die Breite der islamisch-theologischen Diskussion auch unter Autoren, die einen ausgewiesenen Bezug zu europäischen akademischen Debatten haben.

Deutlich – zumindest in den Repliken so ausgewiesen – ist, dass das Thema Vernunft und Offenbarung immer wieder grundsätzlich in Frage steht und in Frage zu stellen ist. Ähnliches gilt für den Umgang mit der Tradition. Der auf-

fälligste Subtext des Bandes ist sicherlich vom Thema „Islam und Aufklärung“ bestimmt. Dies gilt unbeschadet des Beitrages von Tariq Ramadan zum Thema „Shari’a und die Werte der Aufklärung“. So wird das Thema „Aufklärung“ als Subtext immer wieder an der Themenauswahl und an der Argumentationsweise deutlich. Dabei ist durchweg ein offener und produktiver Umgang mit diskursbeherrschenden Stichwörtern wie „Aufklärung“, „aufgeklärt“, „vernünftig“ oder „wissenschaftlich“, aber auch mit Themen wie „Freiheit“ und „Menschenrechte“ zu verzeichnen.

Es besteht die Gefahr, dass Dialog neben allen produktiven Elementen der Verständigung auch Dichotomien wie „aufgeklärt“ vs. „nicht aufgeklärt“ zementiert. Hier ist dieselbe Achtsamkeit geboten wie auf den Ebenen, die der Band explizit und ausführlicher, teilweise im kritischen Austausch der Argumente und Argumentationsebenen bietet.

Daniel Cyranka: Halle (Saale), Email: daniel.cyranka@theologie.uni-halle.de